



## Eine Vision des gegenseitigen Dienstes

Stammapostel Leber am Altar der Gemeinde

Hamburg-Altona

Hamburg. Die Kirche in Hamburg-Altona war Treffpunkt der neupostolischen Christen aus dem Kirchenbezirk Hamburg-West. Stammapostel Wilhelm Leber hielt den Sonntagsgottesdienst und ordinierte mit Jörg Steinbrenner (54) einen weiteren Apostel für die Gebietskirche Norddeutschland.

Der neue Apostel wird künftig die Hamburger Stadtbezirke sowie die Bezirke Elmshorn, Lübeck und Lüneburg betreuen. Außerdem wird er in den neupostolischen Gemeinden in den Ländern Dänemark, Island und Grönland unterwegs sein.

Der Gottesdienst begann zunächst mit einer Trauerbotschaft. Das Kirchenoberhaupt erinnerte die Gläubigen an den tragischen Heimgang des südafrikanischen Bezirksapostels Johann R. Kitching (wir berichteten). Ein solcher Verlust mache sehr betroffen, sagte der Stammapostel. „Die Frage nach dem Warum können wir nicht beantworten. Wir setzen weiterhin unser Vertrauen in den Herrn.“ Einen besonderen Trost stellten die Worte Jesu anlässlich der Fußwaschung dar: „Was ich tue verstehst du jetzt nicht, du wirst es aber hernach erfahren.“

### **Jeder dient dem anderen**

Der Gottesdienst selbst stand unter dem Bibelwort aus 2. Korinther 6, 4 und 10 zugrunde: „Sondern in allem erweisen wir uns als Diener Gottes: als die Traurigen, aber allezeit fröhlich; als die Armen, aber die doch viele reich machen; als die nichts haben und doch alles haben.“ In der Predigt stellte Stammapostel Leber die

Bedeutung des Dienens heraus. „Das ist meine Vision: eine ganze Kirche, in der jeder dem anderen dient.“

Lesen Sie auch unseren [ausführlichen Bericht](#) auf der Webseite der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland.

12. März 2012

